

Ein Herz und eine Seele

kann aus Freundschaft Liebe werden?

Von Sasi

In der großen Halle

Sie stand immer noch so ruhig hinter Lucius und hörte dem Geflüster und dem Getuschel zu. Da hörte sie zum Beispiel Sachen wie: "Wer ist denn die?", "Wo kommt sie her?", "Was macht sie hier?", "Wird sie hier zur Schule gehen?", "Sie ist sehr hübsch!", "Ob sie einen Freund hat?", "Sie hat sicher einen Freund!" und so weiter. Schon langsam fühlte sie sich etwas unwohl und wollte hier weg doch sie konnte nicht. So versuchte sie das alles zu überhören. Ihr Blick schweifte wieder zu dem Jungen denn sie an dem letzten Tisch entdeckt hatte. Sie sah ihn an und beobachtete ihn. ~Er hat sich kein Stück verändert, nur größer und gut aussehender ist er geworden. ~ stellte sie fest.

Plötzlich wurde sie aus ihren Gedanken gerissen. Und zwar von Lucius. "Also es ist alles geklärt. Du bekommst dein eigenes Zimmer, du kommst in das gleiche Haus wie dein Vater es war. Hast du noch Fragen oder brauchst du noch irgendwas?!" sagte Lucius an das rothaarige Mädchen gewandt. Sie sah ihn an und meinte nur: "Fragen hab ich nur eine und zwar ist schon alles in meinem Zimmer? Auch Luna und Lucy? Eine zweite hab ich doch noch nämlich, kann ich nicht doch Lilian hier bei mir haben?" fragte sie und sah ihn bittend an. Lucius lies sich von ihrem Blick erweichen und stimmte zu. Sie bedankte sich bei ihm. Lucius rief seinen Sohn, Draco Malfoy, zu sich. Dieser kam ohne wenn und aber. Er stand nun vor seinem Vater und sagte: "Ja Vater was willst du?" "Das hier ist Saskia Capulet." antwortete er ihm. "Du kannst dich doch noch an sie erinnern, oder?" fragte er seinen Sohn noch. Draco sah sich Saskia genauer an. ~Sie ist es wirklich. Sie ist wunderbar schön geworden, meine kleine. ~ dachte er und lächelte sie leicht an. Ihr fiel das natürlich sofort auf das er sie leicht an lächelte und freute sich das er dies tat, da sie dieses Lächeln von ihm sehr vermisst hatte. "Natürlich kann ich mich noch an sie erinnern, wie könnte ich sie denn je vergessen?" endete er immer leiser werdend den Satz. "Da bin ich aber froh das du mich nicht vergessen hast, Draco." sagte sie mit einem erleichternden Blick und einem leicht und kurzen, fast unbemerkten, Lächeln. Draco aber bemerkte dieses Lächeln und freute sich darüber das sie ihm eines ihrer seltenen Lächeln, nach dieser langen Zeit, schenkte. "Zeig Saskia bitte ihr Zimmer und pass gut auf sie auf." unterbrach Lucius die stille, die eingekehrt war. Nun sah Draco seinen Vater an und sagte: "Natürlich werde ich auf sie aufpassen, aber wie soll ich ihr, ihr Zimmer zeigen? Ich kann doch nicht in den Mädchenschlafsaal." Nun kam auch Dumbledore mal zu Wort und meinte: "Das ist auch gar nicht notwendig das sie in den Mädchenschlafsaal müssen. Fräulein Capulet hat ein eigenes Zimmer für sich alleine. Es liegt genau neben dem

ihren, sie wissen schon das was bis jetzt leer stand und von niemand betreten werden durfte." "Ich verstehe. Ist in Ordnung ich werde ihr, ihr Zimmer zeigen." sagte Draco nur noch darauf. Saskia lächelte leicht und ging dann näher zu Lucius, umarmte ihn und flüsterte ihm ins Ohr: "Danke Lucius für alles was du für mich getan hast." Dann löste sie sich von ihm und sagte dann zu Draco gewand: "Bevor du mir mein Zimmer zeigst muss ich noch schnell was erledigen." Nach diesen Worten ging sie auf den Slytherin Tisch zu auf die drei Jungs die ihr zu gewunken hatten und blieb vor ihnen stehen. "Na ihr drei was steht heute noch so an?" fragte sie die drei. "Nichts was dich was an ginge Saskia." sagte der jüngste der drei doch Saskia wusste was darauf zu sagen: "Pass lieber auf was du sagst Maik, immer hin sehe ich dich jetzt jeden Tag und du weißt wo zu ich fähig bin. Also immer schön aufpassen." Nach diesen zwei Sätzen wuschelte sie ihm leicht durchs Haar was ihm überhaupt nicht passte aber sagte nichts mehr. "Du wolltest wissen was heute so an steht, " sagte der eine "eigentlich nichts Besonderes aber wir könnten einen kleine Willkommens Party für dich schmeißen." endete der andere mit dem Satz. "Das wäre eine super Idee." lächelte sie die drei an. Dann umarmte sie alle drei noch schnell. Mit den Worten "Wir sehen uns dann." ging sie wieder zu Draco. "So jetzt können wir." So verließen sie mit Lucius die Große Halle.